



MAPAL WWS in Pforzheim

Weltweit größte Fabrik für PKD-Werkzeuge neu aufgestellt

Nach den großen Investitionen im Stammhaus von MAPAL in Aalen im Jahre 2007 und bei der Tochter MILLER Präzisionswerkzeuge in Altenstadt im Jahre 2008, konnten nun Ende 2008 erhebliche Investitionen bei der MAPAL Tochter WWS in Pforzheim abgeschlossen werden. Damit präsentiert sich die weltweit größte Fertigungsstätte zur Projektierung, Entwicklung und Herstellung von PKD-Werkzeugen in völlig neuer Form, mit völlig neuer Leistungsfähigkeit.

Die reinen Bauinvestitionen von mehr als 2,2 Mio. Euro schufen den notwendigen Raum für die komplette Neuausrichtung der Produktionsabläufe nach einem neu entwickelten und auf die Belange von MAPAL WWS abgestimmten Produktionssystem.

Zusätzlich zu den Bauinvestitionen wurden 2008 ca. 1,8 Mio. Euro in hoch modernere Fertigungstechnologien sowie in modernste Umwelt- und Klimatechnik investiert.

Durch die Gesamtinvestitionen in 2008 von ca. 4 Mio. Euro sowie die Einführung des hochflexiblen Produktionssystems mit autonomen Fertigungslinien und optimierten Logistikabläufen wurde der Grundstein gelegt, vom einfachen bis zum hochkomplexen PKD-Zerspanungswerkzeug schnell, zuverlässig und termingerecht an die Kunden in aller Welt zu liefern.

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 - 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 - 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 26.03.2009

Presseinformation Nr. 09-03-03

Presseinformation

Press release

Communiqué de presse



Wichtige Fakten zu MAPAL WWS:

Gesamtfläche:	ca. 11.000 qm
Produktion und Logistik:	ca. 7.500 qm
Kundenservice, Konstruktion und Verwaltung:	ca. 3.500 qm
Produktionskapazität:	ca. 85.000 Werkzeuge

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 - 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 - 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 26.03.2009

Presseinformation Nr. 09-03-03

Mit einer ganzen Reihe von neu entwickelten Werkzeugen und Technologien wird das Unternehmen den speziellen Anforderungen der Kunden in dieser außergewöhnlichen Zeit gerecht. Schneller und günstiger fertigen ist heute die Maxime, darauf hat sich MAPAL für seine Kunden mit aller Konsequenz eingestellt.

**Die MAPAL WWS Erfolgsgeschichte -
Vom Pionier zum Marktführer**

- 1980 Gründung des Unternehmens WWS Werner Stief GmbH durch Werner Stief in Pforzheim.
3 Mitarbeiter
- 1984 Erweiterung des Unternehmens und Umzug in neue Räume. Produktionsfläche vervierfacht.
Technologischer Durchbruch
Einführung Drahterosion; CNC-Fräsen; CAD
20 Mitarbeiter
- 1985 Erste Zusammenarbeit mit MAPAL
- 1989 Bezug des ersten eigenen Firmengebäudes in der Kaulbachstrasse
- 1994 Mehrheitsbeteiligung durch die MAPAL Dr. Kress KG, Aalen
50 Mitarbeiter

Presseinformation
Press release
Communiqué de presse



- 1996 Erweiterung und Aufstockung des Firmengebäudes.
125 Mitarbeiter
- 1999 Namensänderung in MAPAL WWS Werner Stief GmbH
Start der Planung – Neubau Heilbronner Straße
- 2000 Erster Spatenstich für den Neubau Fertigung und Verwaltung am 14. Juli
- 2001 Einzug in den Neubau am 1. Juni
- 2005 25 Jahre MAPAL WWS
310 Mitarbeiter
- 2008/2009
Realisierung von insgesamt 4 Mio. Euro Investitionsvolumen
Bezug des Erweiterungsbaus
Einführung eines modernen Produktionssystems, inklusive der kompletten Restrukturierung der Produktion
350 Mitarbeiter

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 – 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 – 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 26.03.2009

Presseinformation Nr. 09-03-03

Aalen, März 2009

Presseinformation
Press release
Communiqué de presse

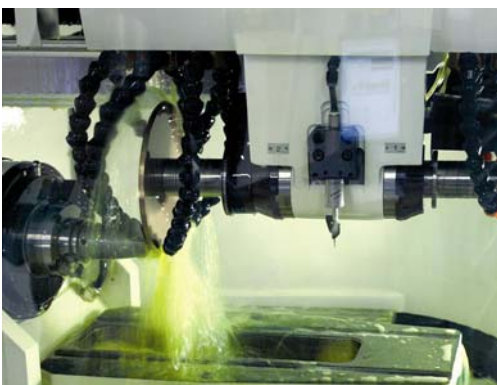
Bildmaterial



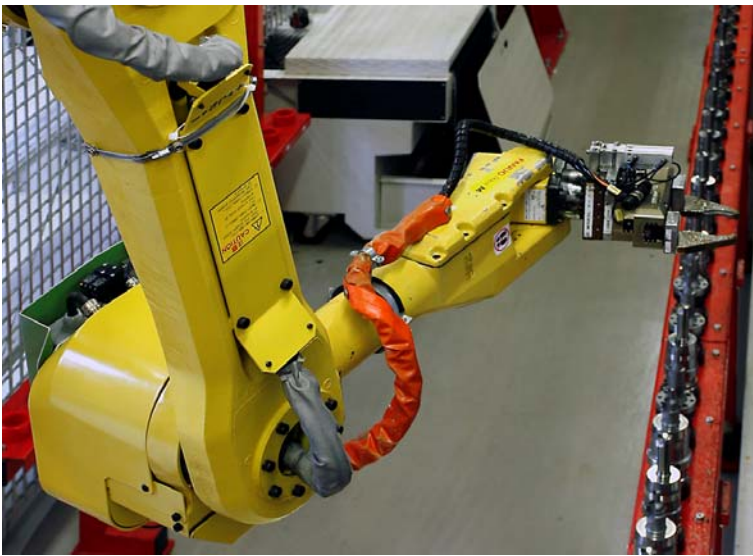
2009-03-03, Bild 1: Der Ausbau der Produktionsstätten in Deutschland ist mit dem Bezug der neuen Produktionshalle in Pforzheim (MAPAL WWS) abgeschlossen.



2009-03-03, Bild 2: Ein Blick in die neue Halle.



2009-03-03, Bild 3: Erodiervorgang in der hochmodernen Anlage



2009-03-03, Bild 4: Einblick in die Roboterstraße



2009-03-03, Bild 5: Geschäftsführung der MAPAL WWS Werner Stief GmbH
v.l.n.r.: Alexander Raach, kaufmännischer Geschäftsführer, Werner Stief,
technischer Geschäftsführer, Christian Molch, Mitglied der Geschäftsführung.